

# **Reglement**

## **Lehrabschlussprüfung 2008**

### **Kaufmann/Kauffrau E-Profil**

---

1. Schulische Lehrabschlussprüfung
  - Fächer
  - Noten
  - Art der Prüfung und Dauer
  - Übersicht
2. Betriebliche Lehrabschlussprüfung
  - Fächer
  - Noten
  - Art der Prüfung und Dauer
3. Bestehen der Prüfung
4. Prüfungswiederholung
5. Rekursmöglichkeiten
6. Anhang

# 1. Schulische Lehrabschlussprüfung

---

## Lernbereich Information/Kommunikation/Administration (IKA)

---

<b>IKA 1</b> (Fach 1)	Pos. 1	<b>Schulspezifische Prüfung</b> Schriftliche Prüfung	130 Minuten
	Pos. 2	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt aller Zeugnisnoten in diesem Lernbereich	
	Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der beiden Positionsnoten	

## Lernbereich Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)

---

<b>W&amp;G 1</b> (Fach 2)	Fachnote	<b>Zentral vorgegebene Prüfung</b> Schriftliche Prüfung	180 Minuten
<b>W&amp;G 2</b> (Fach 3)	Fachnote	<b>Schulspezifische Prüfung</b> Schriftliche Prüfung	120 Minuten
<b>W&amp;G 3</b> (Fach 4)	Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der Zeugnisnoten der letzten 4 Semester	

## Lernbereich Sprachen

---

<b>Deutsch</b> (Fach 5)	Pos. 1	Schriftliche und mündliche Prüfung. Die schriftliche Prüfung umfasst einen gesamtschweizerischen und einen schulspezifischen Teil. Schriftliche Prüfung		120 Minuten	
			Mündliche Prüfung	20 Minuten	
	Pos. 2	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der Zeugnisnoten der letzten 4 Semester in diesem Fach			
	Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der beiden Positionsnoten			
<b>Französisch</b> (Fach 6)	Pos. 1	<b>Variante I</b> Gemäss gesamtschweizerischen Vorgaben erstellte schriftliche und mündliche Prüfung Schriftliche Prüfung			90 Minuten
			Mündliche Prüfung	20 Minuten	
	Pos. 2	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der Zeugnisnoten der letzten 4 Semester in diesem Fach			
	Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der beiden Positionsnoten			

<b>oder</b>	<b>Variante II</b>
Pos. 1	Externe Prüfung Certificat de Français Professionnel (CFP) (Umrechnung siehe Anhang)
Pos. 2	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der Zeugnisnoten der letzten 4 Semester in diesem Fach
Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der beiden Positionsnoten

### Englisch (Fach 7)

	<b>Variante I</b>
Pos. 1	Gemäss gesamtschweizerischen Vorgaben erstellte schriftliche und mündliche Prüfung Schriftliche Prüfung 90 Minuten Mündliche Prüfung 20 Minuten
Pos. 2	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der Zeugnisnoten der letzten 4 Semester in diesem Fach
Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der beiden Positionsnoten

<b>oder</b>	<b>Variante II</b>
Pos. 1a	Externe Prüfung Business English Certificate Preliminary (BEC) (Umrechnung siehe Anhang)
Pos. 2	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der Zeugnisnoten der letzten 4 Semester in diesem Fach
Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der beiden Positionsnoten

### Interdisziplinärer Bereich

---

<b>Ausbildungseinheiten und Selbständige Arbeit</b> (Fach 8)	Pos. 1	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der 3 Ausbildungseinheiten
	Pos. 2	Zeugnisnote Selbständige Arbeit
	Fachnote	Pos. 1 zählt doppelt, Pos. 2 einfach. Die Fachnote wird auf eine Zehntelsnote gerundet.

## Übersicht

<b>E-Profil</b> Lehrabschlussprüfung für das EFZ (Schulischer Teil)								Form der LAP			
Fachbereich	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		s	m	ERFA	LAP	Gewicht
IKA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA			X		50%	50%	1/8
Deutsch			ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	X	X	50%	50%	1/8
Französisch			ERFA	ERFA	ERFA	CFP ERFA	X*	X*	50%	50% (CFP)*	1/8
Englisch			ERFA	ERFA	ERFA	BEC ERFA	X*	X*	50%	50% (BEC)*	1/8
W&G <b>zentral</b> (WR+WU)							X			100%	1/8
W&G <b>dezentral</b> (WR+WU)							X			100%	1/8
W&G Erfahrungsnoten (WR+WU)			ERFA	ERFA	ERFA	ERFA				100%	1/8
Ausbildungseinheiten, Selbständige Arbeit		AE 1	AE 2	AE 3	SA				AE 67%, SA 33%		1/8

s = schriftlich, m = mündlich

\* Wahlmöglichkeit: Externes Diplom (BEC/CFP) oder Lehrabschlussprüfung

## 2. Betriebliche Lehrabschlussprüfung

---

<b>Arbeits- und Lernsituation</b> (Fach 1)	Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt aller 6 Arbeits- und Lernsituationen
<b>Prozesseinheiten</b> (Fach 2)	Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt aller 3 Prozesseinheiten
<b>Berufspraktische Situationen und Fälle</b> (Fach 3)	Fachnote	Teilweise zentral vorgegebene, teilweise branchenspezifische Prüfung Schriftliche Prüfung 60 – 180 Minuten
<b>Berufliche Situationen</b> (Fach 4)	Fachnote	Branchenspezifische Prüfung Mündliche Prüfung 30 Minuten

## 3. Bestehen der Prüfung

---

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn sowohl in der betrieblichen als auch in der schulischen Lehrabschlussprüfung die Bestehensnormen erfüllt sind.

Die schulische Prüfung gilt als bestanden, wenn

- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt
- nicht mehr als zwei Fachnoten ungenügend sind
- die Summe der negativen Notenabweichungen zur Note 4.0 nicht mehr als 2.0 Notenpunkte beträgt

Die betriebliche Prüfung gilt als bestanden, wenn

- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt
- höchstens eine Fachnote ungenügend ist und nicht unter 3.0 liegt

## 4. Prüfungswiederholung

---

Es müssen alle Fächer wiederholt werden, in denen ein ungenügendes Resultat erzielt worden ist (Note unter 4,0).

Die Wiederholung findet frühestens nach einem Jahr bei der nächsten ordentlichen Prüfung statt. Die Noten der bei der erstmaligen Prüfung bestandenen Fächer werden übernommen.

Die Übernahme von Erfahrungsnoten richtet sich nach der DBK-Empfehlung Nr. 44 und die ergänzende Regelung durch das Amt für Berufsbildung für Berufe im Kaufmännischen und im Detailhandelsbereich vom März 1999.

## **5. Rekursmöglichkeiten**

---

Ein Rekurs gegen Zeugnisnoten ist innert 14 Tagen nach Erhalt des Schulzeugnisses schriftlich bei der Berufsschulkommission einzureichen. Deren Entscheid ist endgültig.

Gegen Prüfungsnoten kann nach kantonalem Recht im Lehrortskanton beim Erziehungsdepartement Rekurs eingereicht werden. Die Rechtsmittelbelehrung erfolgt mit der Eröffnung des Ergebnisses durch den Gewerbeverband des Kantons St. Gallen bzw. die Kreiskommission des Kantons Thurgau oder Zürich.

Das Rekursverfahren gegen das Resultat an externen Sprachprüfungen richtet sich nach den entsprechenden Prüfungsreglementen. Ein Rekurs gegen das Resultat auf dem kantonalen Instanzenweg ist ausgeschlossen.

## 6. Anhang Umrechnung Fremdsprachendiplome

---

### Certificat de Français Professionnel (CFP)

Der Ablauf und die Anforderungen entsprechen den Vorgaben des *Certificat de Français Professionnel (CFP)* der *Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris (CCIP)*.

Das Resultat der CFP-Prüfung wird wie folgt in eine Note umgerechnet:

CFP Punkte	Berechnete Note	CFP Punkte	Berechnete Note
100 - 92	6	44 – 36	3
92 - 83	5.5	35 – 27	2.5
82 – 74	5	26 – 18	2
73 - 65	4.5	17 – 9	1.5
64 - 55	4	8 - 0	1
54 - 45	3.5		

### **Schlussnote**

Prüfungsnote 50%

Erfahrungsnote 50%

### Business English Certificate Preliminary (BEC)

Das Resultat der BEC-Prüfung wird wie folgt in eine Note umgerechnet:

BEC Grade	Berechnete Note	BEC Grade	Berechnete Note
M (- Pass with Merit)	6	NF	3.5
P+++	5.5	F	3
P++	5	F -	2.5
P+	4.5	F --	2
P	4	F ---	1.5

### **Schlussnote**

Prüfungsnote 50%

Erfahrungsnote 50%

### **Sonderfall**

Kandidatinnen/Kandidaten, die die BEC Vantage oder FCE Prüfung bestanden haben, erhalten plus 0.5 Notenpunkte addiert zur Note des Fremdsprachendiploms.